



J. Rademann

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Selektive Detektion kooperativ bindender Fragmente in einem Hochdurchsatz-Ligationsassay zur Entwicklung eines pi-komolaren Caspase-3-Inhibitors“: M. F. Schmidt, A. El-Dahshan, S. Keller, J. Rademann, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 6464–6467; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 6346–6349.

## Jörg Rademann

<b>Geburtstag:</b>	12. Juni 1967
<b>Stellung:</b>	Professor für Medizinische Chemie, Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie und Freie Universität Berlin
<b>Werdegang:</b>	1988–1993 Studien in Chemie, Biochemie und Wirtschaftswissenschaften, Universität Konstanz und Rutgers Graduate School (USA) 1994 Diplom, „Synthese von O-verknüpften Glycopeptiden“, Universität Konstanz 1994–1997 Promotion bei Prof. R. R. Schmidt, „Festphasensynthese von Oligosacchariden“, Universität Konstanz 1997–1999 Postdoktorat, Carlsberg Laboratory, Kopenhagen (Dänemark) 2000–2004 Leiter der DFG-Gruppe „Diversitätsorientierte Synthese und Festphasentechnologie“, Eberhard-Karls-Universität Tübingen
<b>Preise:</b>	<b>2002</b> Innovationspreis in Medizinischer Chemie der GDCh und der Deutschen Pharmazeutischen Gesellschaft; Thieme Journal Award; <b>2006</b> Forschungspreis in Bronze des Fonds der Chemischen Industrie (FCI)
<b>Forschung:</b>	Chemische und biochemische Methoden zur Entdeckung und Entwicklung niedermolekularer Verbindungen als chemische Wirkstoffe in biologischen Systemen mit Schwerpunkt auf der Verwendung templatunterstützter Reaktionen für den empfindlichen Nachweis bindender Fragmente
<b>Hobbies:</b>	Eine Frau und drei energiegeladene Jungs

### Das Geheimnis, das einen erfolgreichen Wissenschaftler ausmacht, ist ...

eine gute Mischung aus Fantasie und harter Arbeit.

**W**as mich am besten inspiriert, ist ... Kunst anzuschauen oder einfach nichts zu tun.

**M**ein Lieblingsfach in der Schule war ... Philosophie.

**M**it zehn wollte ich ... Ornithologe werden, nachdem ich vorher meine erste Vogelbeobachtung veröffentlicht hatte.

**G**leich nach dem Aufwachen ... stelle ich eine Flasche Milch für unseren Jüngsten in die Mikrowelle.

**I**ch bin Chemiker geworden, weil ... ich vom Unsichtbaren, aus dem wir bestehen, immer fasziniert war und es immer noch bin.

**W**enn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich ... Weizen- und Rapsbauer in Norddeutschland.

**M**eine bis heute aufregendste Entdeckung war ... das dynamische Ligationsscreening, eine Methode für die templatunterstützte Fragmentsuche.

**D**as Spannendste an meiner Forschung ist, ... einfache Lösungen für komplexe Probleme zu finden.

**M**ein größtes Ziel ist es, ... neue Wege zur Regulierung lebender Systeme zu finden.

**I**n meiner Freizeit ... lese ich Harry Potter, gehe reiten oder spiele ganz furchtbar, aber begeistert Tennis.

**D**er Teil meines Berufs, den ich am meisten schätze, ist, ... von Studenten, Kollegen oder Freunden inspiriert zu werden.

### Meine 5 Top-Paper:

1. „Sensibilisierte Detektion inhibitorischer Fragmente und iterative Entwicklung nicht-peptidischer Proteaseinhibitoren durch dynamisches Ligationsscreening“: M. F. Schmidt, A. Isidro-Llobet, M. Lisurek, A. El-Dahshan, J. Tan, R. Hilgenfeld, J. Rademann, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 3319–3323; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 3275–3278.
2. „Ein Phosphoran als polymergebundenes Acylanionenäquivalent: Linkerreagentien für schonende und vielseitige C-C-Kupplungen“: S. Weik, J. Rademann, *Angew. Chem.* **2003**, *115*, 2595–2598; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2003**, *42*, 2491–2494.
3. „Metallfreie regioselektive Triazol-Ligationen liefern konformativ fixierte *cis*-Peptidmimetika“: Ahsanullah, P. Schmieder, R. Kühne, J. Rademann, *Angew. Chem.* **2009**, *121*, 5143–5147; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, *48*, 5042–5045.
4. „Hydrophobically Assisted Switching Phase Synthesis: The Flexible Combination of Solid-Phase and Solution-Phase Reactions Employed for Oligosaccharide Preparation“: J. Bauer, J. Rademann *J. Am. Chem. Soc.* **2005**, *127*, 7296–7297.
5. „Reversible Vernetzung von hyperverzweigten Polymeren: eine Strategie zur kombinatorischen Dekorierung multivalenter Gerüste“: M. Barth, R. Fischer, R. Brock, J. Rademann, *Angew. Chem.* **2005**, *117*, 1584–1588; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2005**, *44*, 1560–1563.

DOI: 10.1002/ange.200905149